

Liebe Eili! Wien, 4. Mai 1918. I. N. 191.436

(heute vor 23 Jahren Aufführung des „Evan-  
gelium“ in Berlin)

In Eile nur das ich dir gestern 300 Kronen geschickt  
habe. Kaufe in Reise viel dich freut! Je länger du  
ausbleibst desto mehr ersparen wir an Koch-Mate-  
rial. Wir brauchen jetzt fast nichts. <sup>100000</sup> Antifa-Genera-  
lsammlung der Autorengeellschaft. Wurde per Akkla-  
mation zum Vorstandmitglied in Präsesidenten offi-  
ziell gewählt (lebende Ansprache an mich, etwa 100 Personen)  
Lunch, Kapweigen = Probe (seht sehr gut) bei der Galkinger  
Kund größere Gesellschaft mit feinem Souper bei Stefan  
Kuspiß, Frau Selma Kurz, Prof. Laban, Feldzeugmeister  
Leonardi, Frau Larkeman. Gestern ~~mit~~ speiste  
ich Mittag bei Julius, da ihr Jubiläumstag war. Heute  
wohnte ich bei Trebitsch der Vorlesung eines interessanten

Tiefster in Wien wohnende Dr. Kienzl!

Dr. W. Kienzl  
Wien, II.,  
Stephaniestr. 1

DR. W. KIENZL  
WIEN, II.,  
Stephaniestr. 1



Hamas, der Juan van  
Hellysich durch den Dittley  
bei (nach dem Handesa kam  
man erst hin). Die Bella Aellen  
schickte mir 7 Riesenstück:  
delikaten geselchten Kuechentou  
zum Frühstück. - Christina  
schloss über, wunschmann gut  
ab n engagiert mich zum  
Singen von 5 Aufführungen  
in Norwegen. Morgen in der  
Urania Hofkap über mich mit  
Kaiserlichem Künigl-Kammerer  
Hilf Küsse dein Dich Erbeuten  
Nichteln

Frau  
Lili Kienzl  
bei Oberst von Loernes



Ling S.  
Rainerstraße 73